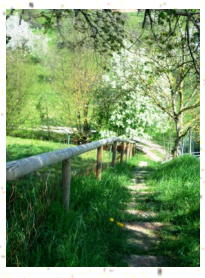
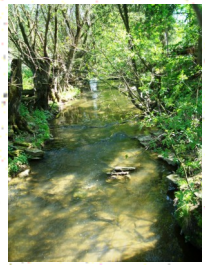
SamT

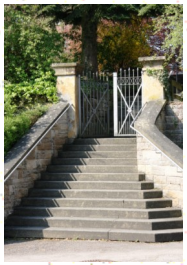


Senioren am Talbach

(Ausgabe 2014)

Eine Handreichung zur Orientierung für das Älterwerden in Hochdorf





Vorwort

Der Arbeitskreis ***SamT* - Senioren am Talbach** entstand aus dem Leitthema **"*Älter werden und selbstbestimmt leben in Hochdorf* "** im Rahmen der Bürgerbeteiligung im Herbst 2010.

Hochdorf 1683 in der Ansicht des Andreas Kieser

Alles Wissenswerte, Wichtige für das Seniorenalter in Hochdorf in einem Heft zu bündeln war unser Anliegen. Hilfreich soll es in dem Sinne sein, dass unnötiges Suchen vermieden wird. Hausbesuche, Hauslieferung – was das Leben erleichtert soll im Vordergrund stehen.
Dabei haben wir uns natürlich in erster Linie in unserer Heimatgemeinde umgesehen. Alle Angaben außerhalb von Hochdorf werden nur dann gemacht, wenn es in Hochdorf nichts Entsprechendes gibt. Wir haben die am nächsten liegenden Möglichkeiten genannt. Diese Broschüre erhebt nicht den Anspruch auf Vollständigkeit.

Für Änderungen von Informationen und Daten können wir keine Verantwortung übernehmen.

Nach drei Jahren liegt Ihnen nun die **zweite, überarbeitete Auflage** vor. Wir haben versucht, alle Änderungen zu erfassen und hoffen, wir können Ihnen auch mit diesem Heft behilflich sein.

IMPRESSUM:

Redaktion: Arbeitskreis *SamT*
Kontakt: Beate Schmid, Höhenstraße 6, 73269 Hochdorf, E-Mail: AK-SamT@gmx.de
Herausgeber: Arbeitskreis *SamT*
Layout: Manfred Braun
Bilder: Beate Schmid und Jost Bauer
2. Auflage: 1000 Stück 2014
Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck nur mit Genehmigung des AK *SamT* in Hochdorf.

Inhaltsverzeichnis

SamT

	Seite
Vorwort	2
Aktivitäten, Begegnungen und Freizeit	4
Beratung und Information	5
Diakoniestation Untere Fils	
Gesprächsgruppe für pflegende Angehörige	
Kreisseniorenrat	
Sozialpsychiatrischer Dienst für alte Menschen (SOFA)	
Gemeindepsychiatrischer Verbund Plochingen "Die Brücke"	
Sozialverband VDK	
Rentenversicherung	
Schuldnerberatung	
Pflegeberatung	
Wohnberatung	
Ärzte, Medizinische Versorgung	8
Betreuung und Pflege	9
Ambulante Angebote	9
Medizinische und pflegerische Hilfen	
Hauswirtschaftliche Versorgung	
Essen auf Rädern	
Begleitetes und betreutes Reisen	
Hausnotruf	
Kurse für pflegende Angehörige	
Betreuungsgruppe	
Stationäre und teilstationäre Angebote	11
Dauerpflege	
Kurzzeitpflege	
Tagespflege	
Gastbetten auf Zeit	
24-Stunden-Betreuung	

	Seite
Vorsorgepapiere	13
Vorsorgevollmacht	
Patientenverfügung	
Betreuungsverfügung	
Testament	
Finanzielle Hilfen	14
Pflegeversicherungsleistungen	
Grundsicherung, Hilfe zur Pflege	
Wohnformen im Alter	16
Betreutes Wohnen	
Betreutes Wohnen zu Hause	
Seniorenwohnanlage in Hochdorf	
Dienstleistungen	18
Bürgerschaftliches Engagement	20
Lebensende, Trauerfall	21
Ambulanter Hospizdienst	
Stationäres Hospiz	
Palliativversorgung	
Notwendige Formalitäten im Todesfall	
Trauerbewältigung	
Notfallnummern	23

Evangelische Kirchengemeinde

Offener Kreis:
Gespräche, Lesungen, Stadtbesichtigungen, Vorträge, Literatur
Donnerstag (14-tägig) um 14.30 Uhr
im evangelischen Gemeindehaus
Kontakt: Ingeborg Abel, Tel. 51684 oder
Else Röhrkasten, Tel. 51619

Mütterkreis:
Themen werden im Gemeindeanzeiger angekündigt
Dienstag (14-tägig) um 19.30 Uhr
im evangelischen Gemeindehaus
Kontakt: Dorothea Benz, Tel. 52243 oder
Marieluise Reichel, Tel. 53302

Evangelisch-methodistische Kirchengemeinde, Friedenskirche

Seniorennachmittag der Gemeinden Hochdorf – Plochingen – Deizisau im Wechsel am
3. Donnerstag im Monat
Kontakt: Herr Pastor Schneidemesser,
Tel. 07021-866860

Katholische Kirchengemeinde

Seniorennachmittag
jeden letzten Donnerstag im Monat um 14 Uhr
(wird im Gemeindeanzeiger angekündigt)
im katholischen Gemeindehaus
Kontakt: Barbara Barra, Tel. 58265

Volkshochschule

Außenstelle Hochdorf
Kontakt: Iris Hartmann, Tel. 989327

DRK

Seniorengymnastik
Dienstag 14 - 15 Uhr im evangelischen Gemeindehaus
Kontakt: Christa Ungar, Tel. 52110

Frauengymnastik

über 60 Jahre 1. Gruppe, Donnerstag 8.15 Uhr
über 60 Jahre 2. Gruppe, Donnerstag 9.15 Uhr
über 70 Jahre, Donnerstag 10.15 Uhr
im katholischen Gemeindehaus
Kontakt: Doris Häfner, Tel. 3080901

Seniorensport der KAB

Gymnastik für Männer im Seniorenalter
Mittwoch 20 - 21 Uhr
im katholischen Gemeindehaus
Kontakt: Michaela Flaig-Neubauer, Tel. 53901

Seniorenwohnanlage

Bürgercafe
letzter Freitag im Monat um 14.30 Uhr
Kontakt: Ingrid Thon, Tel. 53133

VDK-Cafe
2. Freitag im Monat um 15 Uhr
Kontakt: Frank Roesle, Tel. 58726

Essen und mehr

1. und 3. Freitag ab 11.30 Uhr
im evangelischen Gemeindehaus
(wird im Gemeindeanzeiger angekündigt)
Kontakt: ev. Pfarramt, Tel. 51504

Diakoniestation Untere Fils

Die **Diakoniestation "Untere Fils"** wird als kirchlicher Zweckverband von den bürgerlichen Gemeinden Reichenbach, Hochdorf und Lichtenwald, den Krankenpflegevereinen sowie den evangelischen Kirchengemeinden aus den drei Orten getragen. Seit Mitte September 2007 hat sie ihren Sitz in der Stuttgarter Straße 4 in Reichenbach.
Die Diakoniestation Untere Fils ist zentrale **Informations- und Beratungsstelle** für eine Vielzahl von verschiedenen sozialen Dienstleistungen. Das Versorgungsumfeld umfasst die Gemeinden Hochdorf, Lichtenwald und Reichenbach. Ein umfassendes Angebot an Leistungen wird aus einer Hand angeboten. Informationen über die Arbeit, das Beratungs- und Leistungsangebot erhalten Sie direkt bei der Diakoniestation.

Diakoniestation Untere Fils
Stuttgarter Straße 4, 73262 Reichenbach
Tel. 95110
E-Mail: info@diakonie-uf.de

Gesprächsgruppe für pflegende Angehörige

Angehörige, die ihre psychisch oder körperlich kranken Eltern, Schwiegereltern oder Ehepartner versorgen und pflegen, sind täglich großen Belastungen ausgesetzt. Die **Gesprächsgruppe** für pflegende Angehörige möchte hier Entlastung, Unterstützung und Hilfestellung geben. In dieser Gruppe können Sie Menschen mit ähnlichen Belastungen kennen lernen, sich gegenseitig über Ihre Erfahrungen im Umgang mit den Pflegebedürftigen austauschen, Ihre Wünsche und Sorgen miteinander besprechen und sich von Fachleuten beraten lassen.
Die Gruppe steht allen Angehörigen von psychisch und körperlich pflegebedürftigen Menschen offen.

Auch wer die Gruppe nur einmal kennen lernen will, ist herzlich eingeladen. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Treffen finden an jedem dritten Mittwoch des Monats von 14.00 – 15.30 Uhr in den Räumen der Diakoniestation Untere Fils statt.

Diakoniestation Untere Fils
Stuttgarter Straße 4, 73262 Reichenbach
Tel. 95110
E-Mail: info@diakonie-uf.de

Kreisseniorenrat

Der **Kreisseniorenrat** ist eine Arbeitsgemeinschaft, die sich mit dem Themengebiet der Altenarbeit befasst. Er besteht aus Organisationen, Einrichtungen und Vereinigungen, die auf dem Gebiet der Altenarbeit und Altenhilfe tätig sind. Der Kreisseniorenrat behandelt die Probleme und Anliegen älterer Menschen im Landkreis Esslingen und arbeitet an deren Lösung auf freiwilliger Basis und ehrenamtlich mit. Dazu hat er einen Sitz mit beratender Stimme im Kreissozialausschuss und Kreispflegeausschuss.

Rainer Häußler (1. Vorsitzender)
Hölderlinstraße 9, 70771 Leinfelden-Echterdingen
Tel. 0711-7546129
E-Mail: info@ksr-es.de

Sozialpsychiatrischer Dienst für alte Menschen (SOFA)

Der **Sozialpsychiatrische Dienst** für alte Menschen ist Ansprechpartner für alle Menschen im Landkreis Esslingen ab 60 Jahren, bei denen der Verdacht einer psychischen Erkrankung oder Krise besteht. Er ist daneben Ansprechpartner für alle Menschen mit einer Demenzerkrankung.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von SOFA begleiten und beraten die betroffenen Personen durch Hausbesuche.
Zudem werden für die Angehörigen sowohl Einzelberatung als auch offene Gesprächsgruppen angeboten.

Sozialpsychiatrischer Dienst für alte Menschen
Stuttgarter Straße 2, 72622 Nürtingen
Tel. 0 7022-785830
E-Mail: sofa@gpz-nt.de

Gemeindepsychiatrischer Verbund Plochingen
"Die Brücke"

Der **Sozialpsychiatrische Dienst** Plochingen berät und betreut Menschen mit seelischen Erkrankungen. Er bietet betreutes Wohnen in einer Wohngemeinschaft sowie intensive Betreuung im häuslichen Umfeld an, um zu helfen, einen evtl. Klinikaufenthalt zu vermeiden oder zu verkürzen. In seiner Tagesstätte gibt es vielfältige Angebote, um den Tag sinnvoll zu gestalten und Kontaktmöglichkeiten zu schaffen.

Gemeindepsychiatrischer Verbund Plochingen
Eisenbahnstraße 54, 73207 Plochingen
Tel. 92200
E-Mail: diebruecke@gpv-plochingen.de

Sozialverband VDK

Der **Sozialverband VdK** ist gegliedert in Bundes-, Landes-, Kreis- und Ortsverbände. Der Bundesverband ist Interessenvertretung von Menschen mit Behinderung, chronisch Kranken, Patienten und Senioren. Er nimmt Einfluss auf die Entwicklung in der Renten-, Gesundheits- und Sozialpolitik. Die Kreisverbände beraten die Mitglieder zu Renten- und Behindertenrecht, Alten- und Sozialhilfe, zur Pflegeversicherung oder zum Patientenschutz.

Im Ortsverband wird vor allem der persönliche Kontakt zu den Mitgliedern gepflegt. Man hilft Ihnen nicht nur beim Ausfüllen von Anträgen und beim Umgang mit Behörden, sondern stellt im Bedarfsfall auch die Kontakte zu den hauptamtlichen Fachleuten im Kreis– oder Bezirksverband her. Durch Besuche bei Krankheit, Geburtstagen oder Familienjubiläen, und auch durch Gemeinschaftsveranstaltungen zur Information und Geselligkeit, wie Tagesfahrten, Frauennachmittage, Kaffeenachmittage, Adventsfeiern usw. werden gleichzeitig die Kontakte der Mitglieder untereinander gefördert.
Weitere Informationen zu Veranstaltungen der **Ortsgruppe Hochdorf** finden Sie auch im Gemeindeanzeiger.

VdK Ortsgruppe Hochdorf
Frank Roesle
Ziegelhofstraße 5/1, 73269 Hochdorf
Tel. 58726
E-Mail: ov-hochdorf@vdk.de

Rentenversicherung

In unserer **Gemeindeverwaltung** erhalten Sie Informationen und Dienstleistungen zur Rente.

Ortsbehörde im Rathaus
Tel. 500621 (Frau Maibauer)
E-Mail: m.maibauer@hochdorf.de

Weitere Informationen zur Rente erhalten Sie bei der Deutschen Rentenversicherung

ehemals BfA:
kostenfreies Service-Telefon 0800-100048000

ehemals LVA:
kostenfreies Service-Telefon 0800-100048024

Deutsche Rentenversicherung
Regionalzentrum Esslingen/Göppingen
Adalbert-Stifter-Straße 105, 70437 Stuttgart
Tel. 0711-84812200
E-Mail: regio.es@drv-bw.de

Schuldnerberatung

Jeder kann in eine Situation geraten, in der ihm die Schulden über den Kopf wachsen und er sich nicht mehr zu helfen weiß. Ziel der **Schuldnerberatung** ist es, gemeinsam mit den Menschen, die ihre bestehende oder drohende Überschuldung aus eigener Kraft nicht mehr bewältigen können, Entschuldungsmaßnahmen zu erarbeiten bzw. Wege aufzuzeigen, mit Schulden leben zu können, ohne in der gesamten Existenz bedroht zu sein. Vor allem der Verlust der Wohnung bzw. vergleichbare Notlagen sollen verhindert werden.
Zudem bietet das **Verbraucherinsolvenzverfahren** überschuldeten Menschen die Möglichkeit auf einen wirtschaftlichen Neuanfang und gibt ihnen Hoffnung auf ein Leben ohne Schulden.

Landratsamt Esslingen – Schuldnerberatung
Pulverwiesen 11, 73726 Esslingen
Tel. 0711-39022696

Pflegeberatung

Seit 2009 haben Versicherte einen Anspruch auf eine **individuelle Pflegeberatung** auch im Vorfeld einer Pflegebedürftigkeit. Zuständig hierfür ist die jeweilige Krankenkasse. Die Beratung kann auch zu Hause stattfinden und von den Angehörigen in Anspruch genommen werden.

Wohnberatung

Der Verbleib in der eigenen Wohnung ist für viele ältere Menschen erst dann möglich wenn Barrierefreiheit hergestellt wird. Häufig kann durch kleine Maßnahmen mit geringem Aufwand das Wohnumfeld an die persönlichen Bedürfnisse angepasst werden. Ein Wohnberater unterstützt Sie bei der Umgestaltung Ihrer Räume, so dass Sie so lange wie möglich zu Hause leben können.

Wohnberatung buefet e.V.
Wiederholtplatz 3, 73230 Kirchheim
Tel. 07021-502334
E-Mail: info@buefet.de

Eigene Notizen:

Allgemeinarztpraxis

Dr. med. Hans-Joachim Bader
Weinbergstraße 56
Tel. 51546

Zahnarztpraxis

Dr. Peter Häfner und Dr. Birgit Zeisberger-Häfner
Weinbergstraße 56
Tel. 51192

Apotheke

Kirchapotheke, Kauzbühlstraße 1
Tel. 958276, (auch Bestellung und Lieferung)

Krankengymnastik / Physiotherapie

Therapieforum
Kauzbühlstraße 2
Tel. 989330
(Das Therapieforum bietet Hausbesuche an)

Weitere, nächstgelegene Angebote finden Sie in Reichenbach und Notzingen.

Fachärzte siehe gelbe Seiten.

Ärztlicher Notfalldienst

Von **Montag bis Donnerstag** durch die Ärzte aus Hochdorf, Lichtenwald und Reichenbach. Der diensthabende Arzt wird Ihnen auf dem Anrufbeantworter des Hausarztes mitgeteilt.

Von **Freitag bis Sonntag** und an **Feiertagen** wenden Sie sich bitte an die Notfallpraxis am Kreiskrankenhaus Kirchheim, Eugenstraße 3, Tel. 07021-19292.

Eigene Notizen:

Ambulante Hilfen

Medizinische und pflegerische Hilfen, hauswirtschaftliche Versorgung

Rund um Hochdorf gibt es eine Vielzahl an **Pflegediensten**, welche Hilfe bei der Versorgung im häuslichen Umfeld anbieten.
Bei einer Erkrankung verordnet Ihr Hausarzt **medizinische Behandlungspflege** wie zum Beispiel die tägliche Medikamentengabe, den Verbandswechsel oder die Insulininjektion. Die Fachkräfte der Pflegedienste erbringen diese medizinisch notwendigen Leistungen bei Ihnen zu Hause und die **Krankenkassen** übernehmen die Kosten.

Bei **Pflegebedürftigkeit** haben Sie die Möglichkeit sich zum Beispiel bei der Körperpflege, dem Einkauf, der Zubereitung der Mahlzeiten, der Hilfe beim Essen, der Wäsche oder der Wohnungsreinigung unterstützen zu lassen. Diese Kosten übernimmt die **Pflegekasse**.

Diakoniestation Untere Fils
Stuttgarter Straße 4, 73262 Reichenbach
Tel. 95110
E-Mail: info@diakonie-uf.de

Arbeiter-Samariter-Bund
Albstraße 4, 73061 Ebersbach
Tel. 07163-909420
E-Mail: sozialstation@asb-ebersbach.de

Asklepia Seniorenzentrum
Notzinger Steige 90, 73230 Kirchheim unter Teck
Tel. 07021-920120
E-Mail: info@asklepia.de

DRK Curavita Esslingen gemeinnützige GmbH
Hirschlandstraße 97/1, 73730 Esslingen
Tel. 0711-39005200
E-Mail: curavita@drk-esslingen.de

Essen auf Rädern

Wenn Sie selber nicht mehr einkaufen und sich Ihr Essen zubereiten können, haben Sie die Möglichkeit sich eine **warme Mahlzeit** nach Hause liefern zu lassen. Die Anbieter haben neben **Vollkostmenüs** auch **Diabetikeressen**, **pürierte Kost** und **kleine Mahlzeiten** sowie Suppen und Salate im Angebot. Auf Wunsch werden die Mahlzeiten auch tiefgekühlt geliefert, die Sie dann zu Hause in speziellen Wasserkochern oder der Mikrowelle selber aufwärmen können.

Diakoniestation Untere Fils
Stuttgarter Straße 4, 73262 Reichenbach,
Tel. 95110
E-Mail: info@diakonie-uf.de

Arbeiter-Samariter-Bund
Albstraße 4, 73061 Ebersbach
Tel. 07163-909420
E-Mail: sozialstation@asb-ebersbach.de

Begleitetes und betreutes Reisen

Das Deutsche Rote Kreuz bietet **Tagesausflüge** in die nähere Umgebung, **Mehrtagesreisen** mit dem Bus innerhalb Deutschlands sowie nach Österreich und Italien und **Flugreisen** auf die Sonneninsel Mallorca an. Vom Hotel bis zu den Ausflügen sind die Reisen speziell auf die Bedürfnisse von älteren Menschen zugeschnitten. Dabei kommen weder das kulturelle Besichtigungsprogramm noch Erholung oder gemütliches Beisammensein zu kurz. Fachlich qualifizierte Mitarbeiter begleiten die Unternehmungen.

DRK Curavita Esslingen gemeinnützige GmbH
Hirschlandstraße 97/1, 73730 Esslingen
Tel. 0711-39005222
E-Mail: curavita@drk-esslingen.de

Hausnotruf

Speziell für ältere, alleinstehende Menschen, die sich noch in ihrer eigenen Wohnung selbstständig versorgen können, gibt es den **Hausnotruf**. Hierbei kann über einen Funksender im Notfall per Knopfdruck bei Tag und Nacht schnelle Hilfe herbei geholt werden. Ein **Hausnotrufsystem** ist als Hilfsmittel bei der Pflegeversicherung anerkannt. Bei Pflegebedürftigkeit trägt die Pflegekasse die Kosten.

Diakoniestation Untere Fils
Stuttgarter Straße 4, 73262 Reichenbach
Tel. 95110
E-Mail: info@diakonie-uf.de

Arbeiter-Samariter-Bund
Albstraße 4, 73061 Ebersbach
Tel. 07163-909420
E-Mail: sozialstation@asb-ebersbach.de

Asklepia Seniorenzentrum
Notzinger Steige 90, 73230 Kirchheim unter Teck
Tel. 07021-920120
E-Mail: info@asklepia.de

DRK Curavita Esslingen gemeinnützige GmbH
Hirschlandstraße 97/1, 73730 Esslingen
Tel. 0711-39005200
E-Mail: curavita@drk-esslingen.de

Kurse für pflegende Angehörige

Die Pflege und Betreuung pflegebedürftiger Menschen in der häuslichen Umgebung ist für alle Beteiligten eine große Aufgabe.
Durch diesen Kurs können Sie Kenntnisse im Bereich der Kranken- und Altenpflege erwerben. Sie können praktisch üben und Ihre Fertigkeiten vertiefen was zu einer verbesserten Lebensqualität im Pflegealltag beitragen kann.

Für die Teilnehmer ist der Pflegekurs kostenfrei, die finanziellen Aufwendungen übernimmt die Pflegekasse.

Außerdem führen folgende Einrichtungen neben den Kursen auch Pflegeschulungen in der häuslichen Umgebung durch:

Diakoniestation Untere Fils
Stuttgarter Straße 4, 73262 Reichenbach
Tel. 95110
E-Mail: info@diakonie-uf.de

Arbeiter-Samariter-Bund
Albstraße 4, 73061 Ebersbach
Tel. 07163-909420
E-Mail: sozialstation@asb-ebersbach.de

Betreuungsgruppe

Die Diakoniestation Untere Fils bietet in Kooperation mit „Miteinander - Füreinander", vormals Krankenpflegeverein Hochdorf, eine **Betreuungsgruppe** für ältere Menschen an. Betreut werden die Gäste von einer Fachkraft der Diakoniestation sowie bürgerschaftlich engagierten Helferinnen und Helfern. Jeden Mittwoch von 14 bis 17 Uhr treffen sich die Gäste in der Seniorenwohnanlage. Der Nachmittag wird in gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen gestaltet. Spiele, Singen, kreative Betätigungen und Angebote je nach Jahreszeit sorgen für Abwechslung. So es möglich ist werden auch kleine Spaziergänge gemacht. Hier können die Gäste für einige Stunden Geselligkeit erfahren in einem Rahmen, der auf ihre Bedürfnisse zugeschnitten ist und die Angehörigen können an diesem Nachmittag Angelegenheiten erledigen, ohne in Sorge zu sein.

Diakoniestation Untere Fils
Stuttgarter Straße 4, 73262 Reichenbach
Tel. 95110
E-Mail: info@diakonie-uf.de

Stationäre und teilstationäre Angebote

Dauerpflege

Ein Pflegeheim ist die **stationäre Einrichtung**, die Menschen auf Dauer aufnimmt und rund um die Uhr betreut, versorgt und pflegt. In manchen Pflegeheimen werden in sogenannten „beschützenden Stationen" speziell an Demenz erkrankte Patienten betreut. Wenn Pflegebedürftigkeit vorliegt, trägt die Pflegeversicherung die Kosten in einer festgelegten Höhe. Es empfiehlt sich, das Haus und sein Pflegekonzept durch einen persönlichen Besuch kennen zu lernen.

Kurzzeitpflege

Pflegebedürftige Menschen, die normalerweise von Angehörigen und ambulanten Pflegediensten zu Hause versorgt werden, haben Anspruch auf eine **Kurzzeitpflege**. Das ist eine stationäre Betreuung und Versorgung auf begrenzte Zeit. Die Pflegeversicherung finanziert diese Leistung, wenn Pflegebedürftigkeit im Sinne des Pflegeversicherungsgesetzes vorliegt, in der Regel für höchstens vier Wochen im Kalenderjahr.

In nächster Umgebung von Hochdorf wird die Dauer- und Kurzzeitpflege in folgenden Heimen angeboten:

Albrecht-Teichmann-Stift
Christofstraße 1, 73262 Reichenbach
Tel. 609200
E-Mail: albrecht-teichmann-stift@ev-heimstiftung.de

Asklepia Seniorenzentrum
Notzinger Steige 90,
73230 Kirchheim unter Teck
Tel. 07021-920120
E-Mail: info@asklepia.de

Johanniterstift
Johanniterstr. 16, 73207 Plochingen
Tel. 6090
E-Mail: johanniterstift@ev-heimstiftung.de

Tagespflege

Die **Tagespflege** ist ein Angebot für pflegebedürftige oder an Demenz erkrankte Menschen, die sonst in ihrer häuslichen Umgebung versorgt werden. Zur Entlastung der pflegenden Angehörigen verbringen die Gäste den Tag über abwechslungsreiche Stunden in geselliger Atmosphäre in diesen Einrichtungen. Es wird gemeinsam gesungen, gespielt, spazieren gegangen und vieles mehr. In der Regel ist dieses **teilstationäre Angebot** bei Dauerpflegeeinrichtungen angegliedert. Auch die Kosten der Tagespflege können über die Pflegeversicherung finanziert werden.

In nächster Umgebung von Hochdorf wird die Tagespflege in folgenden Heimen angeboten:

Asklepia Seniorenzentrum
Notzinger Steige 90, 73230 Kirchheim unter Teck
Tel. 07021-920120
E-Mail: info@asklepia.de

Johanniterstift
Johanniterstraße 16, 73207 Plochingen
Tel. 6090
E-Mail: johanniterstift@ev-heimstiftung.de

Weitere Dauer–, Kurzzeit– und Tagespflegeplätze finden Sie in einer **Broschüre** des Landkreises Esslingen. Diese kann telefonisch unter 0711-39022032 angefordert oder unter:

http://www.landkreis-esslingen.de/site/LRA-Esslingen-ROOT/get/4066652/Gepflegt%20wohnen%202013.pdf

als PDF-Datei aufgerufen werden.

Gastbetten auf Zeit

Ein ergänzendes Angebot zur Kurzzeitpflege in stationären Einrichtungen ist die individuelle Betreuung und Pflege in einer **Gastfamilie** oder die Versorgung des Pflegebedürftigen in seinem eigenen Haushalt. Dieses Angebot kann in Erwägung gezogen werden, wenn zum Beispiel pflegende Angehörige die Pflege vorübergehend nicht leisten können oder alleinstehende ältere Menschen nach einem Krankenhausaufenthalt noch einen Erholungsaufenthalt brauchen.
Gastfamilien haben Erfahrungen im Umgang mit älteren Menschen, bieten eine individuelle Betreuung in familiärer Atmosphäre und eine am Bedarf orientierte Pflege und Versorgung an.
Voraussetzung ist allerdings, dass der Pflegebedürftige keine ständige Überwachung aufgrund seines Gesundheitszustandes benötigt.

Bei Vorliegen einer Pflegestufe sind Zuschüsse im Rahmen der Verhinderungspflege möglich.

Weitere Informationen zu den Gastfamilien, sowie auch die Vermittlung erhalten Sie bei:

Sozialpsychiatrischer Dienst für alte Menschen
Stuttgarter Straße 2, 72622 Nürtingen
Tel. 07022-785830
E-Mail: sofa@gpz-nt.de

24-Stunden-Betreuung

In der **24-Stunden-Pflege** erfolgt die Unterbringung der Pflegeperson im Haushalt der zu betreuenden Person. Dadurch ist eine rund-um-die-Uhr Anwesenheit der Mitarbeiterin gewährleistet. Neben der Grundpflege übernimmt die Betreuungskraft die Zubereitung der Mahlzeiten, die Einkäufe und die Unterhaltsreinigung der Wohnräume. Die Zubereitung der Mahlzeiten erfolgt nach den Wünschen und Bedürfnissen der zu betreuenden Person. Die Mahlzeiten werden dabei gemeinsam eingenommen. Täglich werden gemeinsame Aktivitäten geplant und durchgeführt. Selbstverständlich können die Mitarbeiterinnen nicht 24 Stunden arbeiten, trotzdem stehen sie Ihnen im Ernstfall natürlich auch nachts zur Verfügung. Nach 14 Tagen findet ein Wechsel der Mitarbeiterin statt. Da Ihnen eine größtmögliche Kontinuität geboten wird, wird ein Einsatz in der Regel immer von zwei festen Pflegemitarbeiterinnen durchgeführt.

Diese Betreuungsform wird von der Stiftung Innovation & Pflege in Sindelfingen in Kooperation mit der Diakoniestation Untere Fils in Reichenbach angeboten.

Diakoniestation Untere Fils
Stuttgarter Straße 4, 73262 Reichenbach
Tel. 95110
E-Mail: info@diakonie-uf.de

Eigene Notizen:

_____

_____

_____

Vorsorgevollmacht

Mit einer **Vorsorgevollmacht** bevollmächtigen Sie eine oder mehrere Personen im Falle einer Notsituation, um bestimmte Aufgaben für Sie zu erledigen. Sie ermöglicht daher ein hohes Maß an Selbstbestimmung, da Sie frühzeitig Personen Ihres Vertrauens bestimmen, welche im Bedarfsfall für Sie handeln sollen und Ihre Rechtsgeschäfte regeln. Mit der Vorsorgevollmacht wird der Bevollmächtigte zum Vertreter im Willen, das heißt, er entscheidet an Ihrer Stelle. Deshalb setzt eine Vorsorgevollmacht unbedingtes und **uneingeschränktes persönliches Vertrauen** zum Bevollmächtigten voraus und sollte nicht leichtfertig erteilt werden. Durch die Vorsorgevollmacht kann eine gesetzliche Vertretung durch das Betreuungsgericht vermieden werden. Es ist ratsam, die Vollmacht **notariell** beglaubigen zu lassen.

Patientenverfügung

In der **Patientenverfügung** können Sie vorsorglich bestimmen, welche medizinischen und pflegerischen Untersuchungen, Behandlungen und Eingriffe nach Ihrem Willen durchgeführt oder unterlassen werden sollen, wenn Sie aufgrund von Krankheit oder Unfall in einen Zustand geraten, welcher Ihre Urteils- und Entscheidungsfähigkeit verhindert. Zum Beispiel kann festgelegt werden, dass **lebensverlängernde Maßnahmen** nicht ergriffen werden sollen oder eine intensivmedizinische Behandlung bis zuletzt erfolgen soll. Die Patientenverfügung regelt dagegen nicht, welche Personen die sich daraus ergebenden Entscheidungen treffen dürfen und dafür sorgen sollen, dass Ihr Patientenwille in die Tat umgesetzt wird. Als Ergänzung zur Patientenverfügung ist daher eine **Vorsorgevollmacht** ratsam. Die Patientenverfügung ist schriftlich abzufassen, aber an keine Form gebunden. Sie ist vom Patienten und der bevollmächtigten Person zu unterschreiben und von Zeit zu Zeit zu überarbeiten.

Betreuungsverfügung

Die **Betreuungsverfügung** ist eine Möglichkeit der selbstbestimmten Vorsorge für den Fall, dass man aufgrund alters- oder krankheitsbedingter Umstände nicht mehr in der Lage ist seine eigenen Angelegenheiten selbst zu erledigen. In einer Betreuungsverfügung können Sie eine Person vorschlagen, welche von Amts wegen zu **Ihrem Betreuer** bestellt werden soll.

Beratungen auf Grundlage der Esslinger Initiative werden angeboten durch:

Reinhilde Kohnle-Vöhringer
Kontaktaufnahme zur Terminvereinbarung über:
Tel. 0157-36174570 (donnerstags von 18.30 - 19.30)
E-Mail: mit-fuer@hochdorf.de

Testament

Sollte die gesetzliche Erbfolge nicht Ihrem Wunsch entsprechen, können Sie Ihr persönliches **Testament** verfassen. Der gesamte Inhalt muss dabei **handschriftlich** niedergeschrieben und mit Datum, Ort und Unterschrift (Vor- und Zuname) versehen werden. Dem Text sollte dabei entnommen werden können, dass es sich um eine letztwillige Verfügung handelt. Ehegatten können ein gemeinschaftliches Testament verfassen, welches handschriftlich niedergeschrieben und von beiden Ehegatten unterschrieben wird. Das Testament kann zu Hause aufbewahrt und/oder einer Vertrauensperson zur Aufbewahrung übergeben werden. Ebenfalls kann es bei einem Notar hinterlegt werden. Ein notariell beurkundetes Testament hat den Vorteil einer umfassenden Beratung. Dieses Testament ist zwar gebührenpflichtig, lässt jedoch keine Zweifel an seiner Echtheit aufkommen.

Zuständig für Hochdorf:
Notariat Reichenbach
Hauptstraße 9, 73262 Reichenbach
Tel. 6108050

Leistungen der Pflegeversicherung

Leistungen aus der Pflegeversicherung erhalten Personen, die wegen einer **körperlichen**, **geistigen** oder **seelischen Krankheit** oder **Behinderung** für die gewöhnlichen und regelmäßig wiederkehrenden Verrichtungen im Ablauf des täglichen Lebens **auf Dauer**, voraussichtlich für mindestens sechs Monate, in **erheblichem** Maß der **Hilfe bedürfen**.

Welcher Hilfebedarf muss vorliegen?

Körperpflege:	Waschen, duschen, baden, usw.
Ernährung:	mundgerechtes Zubereiten, Aufnahme der Nahrung
Mobilität:	Aufstehen, zu Bett gehen, an-/ auskleiden etc.
Hauswirtschaft:	Einkaufen, kochen, putzen, spülen, Wäsche waschen

Wie hoch muss der Hilfebedarf in den einzelnen Pflegestufen sein?

Pflegestufe 1:
Hilfebedarf mindestens einmal täglich erforderlich,
mindestens 90 Minuten täglicher Zeitaufwand, davon mehr als **45** Minuten Pflege.

Pflegestufe 2:
Hilfebedarf mindestens dreimal täglich zu verschiedenen Tageszeiten erforderlich,
mindestens 180 Minuten täglicher Zeitaufwand, davon mehr als **120** Minuten Pflege.

Pflegestufe 3:
Hilfebedarf rund um die Uhr erforderlich, auch nachts,
mindestens 300 Minuten täglicher Zeitaufwand, davon mehr als **240** Minuten Pflege.

Ob und welche Pflegestufe vorliegt, entscheiden Gutachter des Medizinischen Dienstes der Krankenkassen (MDK) bei einem Begutachtungsbesuch.

Seit dem 1. Januar 2013 erhalten Menschen mit erheblichem allgemeinen Betreuungsaufwand, deren **Alltagskompetenz eingeschränkt** ist, erhöhte Leistungen der Pflegeversicherung.

Welche Leistungen werden gewährt?

Pflegesachleistungen (Pflege durch Pflegedienst):

		bei eingeschränkter Alltagskompetenz
Pflegestufe 0:	0 EUR	225 EUR
Pflegestufe 1:	450 EUR	665 EUR
Pflegestufe 2:	1.110 EUR	1.250 EUR
Pflegestufe 3:	1.550 EUR	1.550 EUR

Pflegegeld (Pflege durch Privatperson):

		bei eingeschränkter Alltagskompetenz
Pflegestufe 0:	0 EUR	120 EUR
Pflegestufe 1:	235 EUR	305 EUR
Pflegestufe 2:	440 EUR	525 EUR
Pflegestufe 3:	700 EUR	700 EUR

Zusätzlich kann Verhinderungspflege und Kurzzeitpflege in Höhe von jeweils 1550 € im Kalenderjahr in Anspruch genommen werden.

Es ist auch eine Kombination von Pflegesachleistungen und Pflegegeld möglich. Dabei werden zunächst die Sachleistungen bezahlt und zwar maximal in Höhe der bewilligten Pflegestufe. Wird das gesamte Budget für Sachleistungen verbraucht, so hat ein Pflegebedürftiger keinen weiteren Anspruch auf Pflegegeld. Wird aber nur ein Teil der bewilligten Sachleistungen verbraucht, so hat er Anspruch auf eine anteilige Auszahlung von Pflegegeld.

Besonderheit beim Besuch einer Tagespflege:

Beim Besuch einer Tagespflege erhöht sich der Gesamtanspruch auf 150%. Das heißt, wenn die Tagespflege die Sachleistung zu 100% ausschöpft besteht noch der Anspruch auf 50% des Pflegegeldes oder 50% Sachleistung für häusliche Pflege. Wenn 100% des Pflegegeldes ausbezahlt oder die Sachleistung für häusliche Pflege voll verwendet werden, kann noch Tagespflege bis zu 50% der Sachleistung in Anspruch genommen werden.

Wie hoch ist die Leistung bei stationärer Unterbringung?

Pflegestufe 1:	1.023 EUR
Pflegestufe 2:	1.279 EUR
Pflegestufe 3:	1.550 EUR

Pflegeleistung bei Demenz:

Menschen, deren **Alltagskompetenz** erheblich eingeschränkt ist, erhalten finanzielle Unterstützung aus der Pflegeversicherung. Nach Feststellung der Erkrankung durch den Medizinischen Dienst der Krankenkassen werden je nach Betreuungsbedarf 100 oder 200 EUR monatlich übernommen.
Auch bei Vorliegen einer Pflegestufe kann dieser zusätzliche Betreuungsaufwand in Anspruch genommen werden.

Umbaumaßnahmen der Wohnung

Für Maßnahmen der Wohnraumanpassung gewährt die Pflegeversicherung unter bestimmten Voraussetzungen bis zu 2.557 EUR Unterstützung.

Pflegehilfsmittel

Zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel übernimmt die Pflegekasse bis zu 31 EUR monatlich.
Technische Hilfsmittel werden zu 100% übernommen, jedoch ist eine Zuzahlung von 10% (max. 25 EUR) monatlich unter bestimmten Voraussetzung zu leisten.

Bedarfsorientierte Grundsicherung

Seit 2003 gibt es eine neue Sozialleistung: die bedarfsorientierte Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung. Leistungen können Personen erhalten, die das 65. Lebensjahr vollendet haben, oder aus medizinischen Gründen dauerhaft erwerbsgemindert sind. Sie erhalten Unterstützung, wenn sie aus ihrem Einkommen und Vermögen ihren Lebensunterhalt nicht selbständig bestreiten können.

Hilfe zur Pflege

Wenn die Leistungen der Pflegekasse nicht ausreichen die Kosten zu übernehmen oder noch keine Pflegestufe vorhanden ist, kann unter Berücksichtigung des persönlichen Einkommens und Vermögens Hilfe zur Pflege beim Sozialhilfeträger beantragt werden.
Beratung und Hilfestellung bei der Beantragung erhalten Sie bei der Diakoniestation Untere Fils:

Diakoniestation Untere Fils
Stuttgarter Straße 4, 73262 Reichenbach
Tel. 95110
E-Mail: info@diakonie-uf.de

Betreutes Wohnen

Das **Betreute Wohnen** hat sich in den letzten Jahren als alternative Wohnform in der Altenpflege etabliert. Betreut bzw. gepflegt wird "in den eigenen vier Wänden", je nach Bedarf durch einen ambulanten Pflegedienst und nach dem Leitsatz "so viel Selbständigkeit wie möglich und so viel Hilfe wie nötig". Betreutes Wohnen versteht sich als eine Weiterentwicklung des heute weitgehend verschwundenen Altenwohnheimes, allerdings auf einem höheren baulichen Niveau und mit mehr **Flexibilität** hinsichtlich der Dienstleistungen. Die Wohnanlagen sind barrierefrei und haben ein Betreuungsangebot für die Bewohner. Die Unterstützung der **Betreuungskräfte** beschränkt sich in der Regel auf Freizeitangebote und beratende Tätigkeiten.

Albrecht-Teichmann-Stift
Christofstraße 1, 73262 Reichenbach
Tel. 609200
E-Mail: albrecht-teichmann-stift@ev-heimstiftung.de

Weitere Betreute Wohnanlagen finden Sie in einer Broschüre des Landkreises Esslingen. Diese kann telefonisch unter 0711-39022032 angefordert oder unter:

http://www.landkreis-esslingen.de/site/LRA-Esslingen-ROOT/get/4066652/Gepflegt%20wohnen%202013.pdf

als PDF-Datei aufgerufen werden.

Betreutes Wohnen zu Hause

Das **"Betreute Wohnen zu Hause"** ist eine alternative Wohn- und Betreuungsform in der eigenen Häuslichkeit, die dem Wunsch der älteren Bevölkerung, solange und selbstbestimmt wie möglich daheim zu wohnen, entgegenkommt.

Mit Hilfe einer Koordinationsstelle wird die ehrenamtliche und professionelle Hilfe individuell und bedarfsgerecht zusammengestellt. Die Koordinationsstelle bietet oder vermittelt die notwendigen Hilfen aus einem breiten Dienstleistungsangebot (zum Beispiel hauswirtschaftliche Arbeiten, pflegerische Verrichtungen, Essen auf Rädern, Hausnotruf).

Eine Koordinationsstelle dafür gibt es in Hochdorf nicht. Jedoch übernimmt die **Diakoniestation Unter Fils** grundsätzlich diese Aufgabe, berät Sie umfassend über bestehende **Hilfsangebote** und bietet eine Vielzahl davon an.

Diakoniestation Untere Fils
Stuttgarter Straße 4, 73262 Reichenbach
Tel. 95110
E-Mail: info@diakonie-uf.de

Eigene Notizen:

Seniorenwohnanlage Hochdorf

Die **Seniorenwohnanlage** in Hochdorf in der Schulstraße verfügt über 14 barrierefreie Wohnungen. Im Erdgeschoss der Seniorenwohnanlage befinden sich Gemeinschafts- und Kommunikationsräume, in denen Veranstaltungen für die Hausbewohner und die interessierte Öffentlichkeit stattfinden.

(Seniorenwohnanlage Hochdorf)

Zur Zeit werden für die Bewohner an zwei Nachmittagen in der Woche gemeinsame gesellige Stunden angeboten.

Die **Vermietung** der geförderten Wohnungen erfolgt entsprechend dem Landeswohnungsbauprogramm.
Für die Anmietung sind die Einkommensgrenzen des § 25 II. WohnBauG maßgebend. Mieter müssen das 60. Lebensjahr vollendet haben.
Bei Ehepaaren reicht es, wenn ein Ehegatte 60 Jahre alt ist. Eine Belegung durch Körperbehinderte, die noch nicht 60 Jahre alt sind, sich aber mit Hilfe ambulanter Betreuungsdienste selber versorgen können, ist möglich.

Ansprechpartner Gemeinde Hochdorf: Tel. 500620

Eigene Notizen:

Friseur

Concept.hair
Wettestraße 1, Tel. 51611

Hair Fashion
Kauzbühlstraße 2, Tel. 572157

Brigitta Mende
Kirchheimer Straße 46, Tel. 550420

Fußpflege

Isolde Merkle
Mozartstraße 12, Tel. 59170

Bianca Reiser
Teckweg 1, Tel. 53606

Sabine Schmid
Mühlweg 1, Tel. 557699

Christina Wild-Banditt
Weinbergstraße 3, Tel. 53525

Lebensmittelmärkte

Staufers **aktiv markt**
Ostring 2, Tel. 59433
Bestellungen werden zur Abholung vorbereitet.

Zinßer Mühle
Roßwälder Straße 4, Tel. 51190

Querbeet
Bachstraße 14, Tel. 4066201

Postfiliale

Drogerie-Reformhaus-Toto-Lotto-Post
Bachstraße 30, 73269 Hochdorf

Gastronomie in Hochdorf

"Caféle"
Ziegelhofstraße 16, Tel. 616156

"Elefantino"
Kirchstraße 13, Tel. 3423763 oder 3423765

"il Boschetto"
Aspen 3, Tel. 52674

Kleintierzüchterverein "Hasenheim"
Tel. 557611

"Krone"
Kirchheimer Straße 58, Tel. 58330
(auch Essen auf Rädern)

"Tennis-Club"
Aspen 2, Tel. 52298

"Weinstube Schnakenstich"
Kirchstraße18, Tel. 55611

Blumen

babsis blumenwerk
Wolfskehlenweg 2, Tel. 7502333

Blumenzauber
Bachstraße 24, Tel. 59694

Haus und Garten

Hauswirtschaftliche Versorgung
(Wäsche – Putzen – Einkaufen)

Diakoniestation Untere Fils
Stuttgarter Straße 4, 73262 Reichenbach
Tel. 95110

Arbeiter-Samariter-Bund
Albstraße 4, 73061 Ebersbach
Tel. 07163-909420

Garten- und Mäharbeiten etc., Baumpflege, Winterdienst
J.C. Imhoff
Hofackerstraße 19, 73269 Hochdorf
Tel. 618830 oder 0172-7110260

Gartenpflege – Friedhof – Winterdienst
Volkhard Unger
Reußensteinweg 8, 73269 Hochdorf
Tel. 52790

Schlüsseldienst
HSR
Bahnhofstraße 5, 73262 Reichenbach
Tel. 990299

Wäsche - Hochdorfer Heißmangel
Abhol– und Lieferservice
Bachstraße 19, 73269 Hochdorf
Tel. 9281211

Sanitätshäuser

Sanitätshaus Gunser
Marktstraße 10, 73207 Plochingen
Tel. 27271

Sanitätshaus Maisch
Steingaustraße 10, 73230 Kirchheim
Tel. 07021-970290

Sanitätshaus Weinmann
Steingaustraße 13, 73230 Kirchheim
Tel. 07021-7373790

Taxi

Jannis, Plochingen	Tel. 22293
Alb-Dieter, Kirchheim	Tel. 07021-2525
A.S.T, Kirchheim	Tel. 07021-2656
Beate, Kirchheim	Tel. 07021-2288
Farnam, Kirchheim	Tel. 07021-55555
Holt, Kirchheim	Tel. 07021-51122
Teck-Taxi, Kirchheim	Tel. 07021-6666
Zare, Kirchheim	Tel. 07021-971414

Tierarztpraxen

Dr. med. vet. **Martin Hahn**
Fischerstraße 5, 73262 Reichenbach
Tel. 51304

Silvia Orzek (Hausbesuche nur bei Bedarf)
Hohenstaufenblick 13, 73274 Notzingen
Tel. 07021-735073

Tiernotruf Tel. 0177-3590902

Tiertaxi Tel. 01577-7864352

Netzwerk engagiert in Hochdorf

Persönliche Sprechstunde:
Donnerstag von 18.30 - 19.30 Uhr
in der Seniorenwohnanlage (Schulstraße 7)

Kontakt:
Tel. 0157-36174570 (mit Anrufbeantworter)
Telefon Sprechzeiten: dienstags und donnerstags
von 18.30 - 19.30 Uhr
E-Mail: netzwerk-hochdorf@gmx.de

Angebote:
- Vorlesen
- Fahrdienste
- Fahrdienst zum Einkaufen bei Staufers aktiv markt Treffpunkt: freitags um14 Uhr am Parkplatz vor der Apotheke
- Unterstützung bei Besorgungen
- Begleitung bei Spaziergängen
- Hilfe beim Schriftverkehr mit Behörden
- Übersetzung Sütterlinschrift

In den aktuellen Ausgaben des Gemeindeanzeigers wird immer über besondere Angebote informiert.

Bücherzelle:
Zwischen Rathaus und ev. Gemeindehaus steht eine zweckentfremdete Telefonzelle. Dort können Bücher zum Lesen mitgenommen oder anderen zur Verfügung gestellt werden.

Hochdorfer Wünschekasten
Hier können Sie sich mit Anregungen und Fragen in schriftlicher Form an das „Netzwerk" wenden, die Ihr Anliegen dann an die passende Stelle weiterleiten.

Der Wünschekasten befindet sich in Bachstraße beim Schwarzen Brett.

AK *SamT* (Arbeitskreis Senioren am Talbach)
in eigener Sache:

Der Arbeitskreis möchte den Bedürfnissen Hochdorfer Seniorinnen und Senioren eine Stimme geben. Wir möchten Sie ermuntern, uns Themen zu nennen, die Ihnen wichtig sind, um die wir uns kümmern können. Wie wir die Absenkung der Bordsteine und den Mittagstisch „Essen und mehr" mit auf den Weg gebracht oder diese Broschüre erstellt haben, wollen wir auch weiterhin tätig sein. Auf unsere Sitzungstermine und besondere Aktionen weisen wir im Gemeindeanzeiger hin. Unsere Sitzungsprotokolle können Sie ebenfalls im Gemeindeanzeiger oder auf der Homepage der Gemeinde Hochdorf nachlesen. Über neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer am AK *SamT* (in der Regel an einem Dienstag um 19 Uhr im Jugendhaus „Skunk" neben der Breitwiesenhalle) freuen wir uns genauso, wie über Fragen, Ideen oder Anregungen.

Nach wie vor ist es uns ein großes Anliegen, dass in Hochdorf eine Einrichtung zur stationären Versorgung pflegebedürftiger Menschen gebaut wird, und wir sind nach Kräften bestrebt, im Rahmen unserer Möglichkeiten auf die Realisierung hinzuwirken.

Ambulanter Hospizdienst
Reichenbach – Hochdorf – Lichtenwald e.V.

Der **ambulante Hospizdienst** betreut lebensbedrohlich erkrankte Menschen und ihre Angehörigen. Die Begleiterinnen kommen sowohl in die private Wohnung als auch ins Pflegeheim. Sie bieten in Ergänzung zu professionellen ärztlichen und pflegerischen Diensten ehrenamtliche Unterstützung und Begleitung an. Sie bringen Zeit mit und gehen auf Ihre persönlichen Wünsche und Bedürfnisse ein.

Kontakt: Ina-Susanne Schick
Wilhelmstraße 15, Reichenbach
Tel. 0175-8396780
E-Mail: hospiz-rhl@web.de

Stationäres Hospiz

Hospiz Esslingen
Keplerstraße 40
73730 Esslingen
Tel. 0711-13632014
E-Mail: stationaer@hospiz-esslingen.de

Palliativversorgung

SAPV Esslingen

Die **SAPV Esslingen** versorgt Menschen in ihrer letzten Lebensphase im häuslichen Umfeld. Dieser ambulante Dienst arbeitet mit seinen hoch qualifizierten Palliativärzten und Palliativpflegefachkräften in enger Absprache mit den Ihnen vertrauten Hausärzten und Pflegediensten zusammen. Durch diese Kooperation kann auch für Menschen mit schwerwiegenden Symptomen ein Verbleib zu Hause gewährleistet werden.

Spezialisierte **A**mbulante **P**alliative **V**ersorgung
Eichenbrunnenweg 7, 73760 Ostfildern-Ruit
Tel. 0711-44884620
E-Mail: sapv@kk-es.de

Palliativstation am Klinikum Nürtingen
Auf dem Säer
72622 Nürtingen
Tel. 07022-780

Palliativstation am Klinikum Esslingen
Hirschlandstraße 97
73730 Esslingen
Tel. 0711-31030

Paracelsus-Krankenhaus Ruit
Hedelfinger Straße 166
73760 Ostfildern
Tel. 0711-44880

Notwendige Formalitäten im Todesfall

- Arzt benachrichtigen, er stellt den Totenschein aus
- Angehörige benachrichtigen
- Bestattungsinstitut einschalten
- spätestens am nächsten Werktag Meldung beim zuständigen Standesamt vornehmen
- Pfarramt informieren und Bestattung besprechen (Beerdigungserlaubnis vom Standesamt und Grabstellennachweis mitnehmen)
- Versicherungen benachrichtigen (Rentenversicherung, Lebensversicherung, Krankenkasse, Sterbekasse)
- Testament beim Nachlassgericht (Notariat) des letzten Wohnortes abgeben.

Bestattungsinstitute

Riempp
Blumenstraße 12, 73262 Reichenbach
Tel. 612645

Dörfler
Ernst-Sachs-Straße 2, 73207 Plochingen
Tel. 83670

Dormann
Friedrichstraße 2, 73207 Plochingen
Tel. 929646

Friedhof Hochdorf

Herr Marc Tel. 0152-22758097

Trauerbewältigung

Seelsorge

evangelisches Pfarramt	Tel. 51504
katholisches Pfarramt Reichenbach	Tel. 957030
evangelisch-methodistische Kirche	Tel. 617301

Telefonseelsorge

24 Stunden täglich, gebührenfrei
0800-1110111 (evangelisch)
0800-1110222 (katholisch)

Trauercafé Regenbogen

Das Trauercafé lädt Menschen auf dem Trauerweg an jedem letzten Montag im Monat von 16 bis 18 Uhr zu einem offenen Nachmittag der Begegnung ein.

Treffpunkt:
Café Steiner am Fluss
Bruckenwasen in Plochingen
Kontakt: 07153-52658

(eine Anmeldung ist nicht erforderlich)

Notfallnummern

Polizeirevier Kirchheim	07021-5010
Polizei	**110**
Notarzt	**112**
Feuerwehr	**112**
Krankentransport, Rettungsdienst	19222
Gift – Notrufzentrale	0761-19240

Inhalt der Notfallmeldung:

Wo geschah es
Was ist passiert
Wie viele Personen
Welche Verletzungen
Warten auf Rückfragen
Wer spricht

Wichtige Rufnummern

Gemeinde Hochdorf

Rathaus, Kirchheimer Straße 53	50060

Kirchen:

evangelisches Pfarramt	51504
katholisches Pfarramt Reichenbach	957030
evangelisch-methodistische Kirche	07021-8668600

Krankenhäuser:

Kirchheim	Eugenstraße 3	07021-880
Esslingen	Hirschlandstraße 97	0711-31030
Nürtingen	Auf dem Säer	07022-780
Göppingen	Eichertstraße 3	07161-640

Telefonseelsorge

evangelisch (gebührenfrei)	0800-1110111
katholisch (gebührenfrei)	0800-1110222

Störungsstellen

Strom, ENBW	0800-3629477
Gas, Stadtwerke Esslingen	0800-3907222
Wasser, Gemeinde Hochdorf	55621

Eigene Telefonnummern:

_____

_____

_____

_____

Liebe Leserinnen und Leser,

wir hoffen, dass wir Ihnen mit dieser Broschüre ein paar Fragen beantworten und das eine oder andere Vorhaben erleichtern konnten. Wir haben auch Platz gelassen für Ihre eigenen, ergänzenden Notizen. Die Mitglieder des ***AK SamT*** *hoffen und wünschen, dass sich in Hochdorf in nächster Zukunft viele Vorstellungen Hochdorfer Seniorinnen und Senioren erfüllen und realisieren lassen und absolut notwendige Strukturen zur Erhaltung von Lebensqualität und Lebensfreude geschaffen werden. Dafür wollen wir uns einsetzen.*

Diakonie Station
Untere Fils

Hilfe die ins Haus kommt!

Stuttgarter Straße 4
73262 Reichenbach
Telefon 07153-95110
info@diakonie-uf.de

Wir sind für Sie da:

- 24 Stunden am Tag
- 365 Tage im Jahr
- mit examiniertem Pflegepersonal
- mit unserer ganzen Erfahrung
- mit unserem ganzen Wissen

- Kranken- und Altenpflege
- Palliativpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Essen auf Rädern
- Nachbarschaftshilfe
- Betreuungen
- Betreute Demenzgruppen
- Familienpflege
- Beratung und Information
- Kurse und Gesprächskreise
- 24-Stunden Rufbereitschaft
- Qualitätssicherungsbesuche

Wir freuen uns auf Sie – vertrauen Sie auf uns!

www.diakonie-uf.de